



## Zentrale Universitätsverwaltung Abteilung 3 - Personal

**1577/2018**

Halle (Saale), 19.12.2018

### Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-13522/18-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Ethnologie und Philosophie, Seminar für Ethnologie, Lehrstuhl 1, ist **ab dem 1. Februar 2019** die *auf bis zu 3 Jahre befristete* Stelle einer/eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (w/m/d)

zu besetzen.

**Teilzeitbeschäftigung: 25 %**

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Ethnologie / Sozialanthropologie oder benachbarter Disziplinen (Geographie, Soziologie, Geschichte) und Promotion im Fach Ethnologie / Sozialanthropologie mit Schwerpunkt Wirtschaftsethnologie und/oder Ethnologie der Gerechtigkeit;
- mindestens zwölf Monate Feldforschungserfahrung und ausgewiesene Methodenkenntnisse;
- komparatives rechts- und wirtschaftsethnologisches Forschungsvorhaben zu „Arbeitsrecht in der Schifffahrt und der Implementierung der *Maritime Labour Convention* (ILO 2006)“ in einem europäischen und einem außereuropäischen Kontext innerhalb des neuen Forschungszusammenhangs „The politics and laws of justice“;
- vertiefte Kenntnisse zur Wirtschaftsethnologie und/oder Ethnologie der Gerechtigkeit;
- Interesse an theoriegeleiteter und komparatistischer Forschungsarbeit;
- gute Sprachkenntnisse des Deutschen, Englischen und einer außereuropäischen Sprache; von Vorteil sind außerdem Kenntnisse des Französischen;
- Erfahrungen in der akademischen Lehre, insbesondere in der Organisation und Durchführung von Studierenden-Exkursionen ins Ausland, sowie die aktive Teilnahme an hochschuldidaktischen Fortbildungen sind erwünscht;
- von Vorteil sind Erfahrungen in der Wissenschaftsorganisation (Organisation von Konferenz-Panels, Forschungskolloquia oder Workshops; akademische Selbstverwaltung; institutionelle Verwaltungsaufgaben; Mitarbeit in Fachverbänden oder -gremien);
- erste akademische Publikationstätigkeiten (Autorschaft, Herausgeberschaft, Beteiligung an Journals etc.) sind wünschenswert;
- Erfahrungen mit der Einwerbung von Stipendien und/oder Drittmitteln sind erwünscht;
- längerfristige Erfahrungen in unterschiedlichen akademischen Kontexten, bevorzugt auch im Ausland, sind von Vorteil.

#### Arbeitsaufgaben:

- Durchführung von komparativen Forschungen zu „Arbeitsrecht in der Schifffahrt und der Implementierung der *Maritime Labour Convention* (ILO 2006)“;
- Unterstützung des Professurinhabers beim Aufbau vergleichender Forschungsprojekte im neuen Forschungszusammenhang „The politics and laws of justice“;
- Mitarbeit bei Aufbau und Pflege internationaler Lehr- und Forschungs Kooperationen;
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten;
- Lehre im Umfang gemäß LVVO LSA auf dem Gebiet der Ethnologie;
- Möglichkeit zur eigenen Qualifizierung ist gegeben und erwünscht

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Prof. Dr. Olaf Zenker Tel.: 0345 55-24201, E-Mail: [secretary@ethnologie.uni-halle.de](mailto:secretary@ethnologie.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Reg.-Nr. 4-13522/18-H** mit den üblichen Unterlagen (einschließlich einer maximal dreiseitigen Skizze des Forschungsvorhabens) **bis zum 04.01.2019** an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Seminar für Ethnologie, Prof. Dr. Olaf Zenker, 06099 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist möglich.